Der Bote vom Berg

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Ausgabe 2/ 2016

* Besinnung s. 3
* Konzerte s. 4-5
* Passion und Ostern (Andachten u. Gottesdienste) S. 8-10
* 25 Jahre Partnergemeinden s. 18-20
* Gottesdienste s. 21-24
* Kinderseiten s. 32-33
* Jugendseiten s. 34-38
* Freud und Leid s. 39

Passion - Ostern

Liebe Leser und Leserinnen,

… wenn Sie diesen „Boten“ in Händen halten, sind schon wieder eineinhalb Monate des neuen Jahres verstrichen. Dabei haben wir doch gerade erst Weihnachten und dann Silvester gefeiert. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Oder erleben Sie das anders?

Für dieses Jahr hatte ich mir vorgenommen, viel bewusster zu leben, habe mir an den Tagen der Rauhnächte, also an den Tagen zwischen 1. Weihnachtstag und 5. Januar, jeden Tag genau überlegt, was an diesem Tag und damit in einem Monat des neuen Jahres für mich Thema sein kann. Spannend!

Und dann kamen der Januar und mit ihm die Arbeit mit allen Terminen, familiären Verpflichtungen und was halt sonst noch zu tun ist. Und… Ich merke, das mit dem bewusster leben ist gar nicht so einfach.

Vielleicht klappt es ja jetzt in der vor uns liegenden Fastenzeit. Die Aktion 7 Wochen anders leben, steht in diesem Jahr unter dem Motto: „So leben, als gäbe es Gott.“ Tolle Ideen hatten die da:

- Aufs Handy verzichten
- Nicht immer das letzte Wort haben
- Weniger urteilen
- Täglich 15 Minuten auf die Stille hören
- Abends für drei Dinge danken
- Wasser statt Saft und Softdrinks trinken
- Täglich einem Obdachlosen Geld geben
- Fair gehandelten Kaffee trinken
- Keinen „Coffee to go“ kaufen
- Selber Brot backen
- Vor Mitternacht schlafen
- Müll vermeiden
- Sich eine halbe Stunde Zeit für einen Menschen nehmen
- Den Tag mit einem Lied beginnen
- Leben, als ob es Gott gibt!

Machen Sie doch mit, und wenn wir uns treffen, ergibt sich sicher die Gelegenheit zum Gespräch!
Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Passions– und Osterzeit , Ihre Pfarrerin *Edda Deuer*

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit…"

Mit diesen Zeilen beginnt eines der bekanntesten – und für mein Empfinden auch schönsten – Osterlieder in unserem Gesangbuch.

Es besingt die österliche Freude und ruft uns alle auf, einzustimmen, uns mitzufreuen. Wir werden aufgerufen, uns von dieser Freude ergreifen lassen.

Doch wie ausgeprägt ist sie eigentlich, unsere Osterfreude? Ostern ist ja irgendwie ein schwierigeres Fest als Weihnachten. Das Kind in der Krippe, ein neues Leben,– das rührt uns an, diese Botschaft verstehen wir ganz intuitiv. Das kann man zur Not auch abseits allen Glaubens, einfach als Fest der Menschlichkeit und Liebe, als Familienfest begehen.

Ostern dagegen ist sperrig:

„Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist," heißt es in unserem Osterlied. Und weiter heißt es da: „Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod."

Ja, das ist die Botschaft von Ostern: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern Gott. Weil dieser eine nicht im Tode geblieben ist, gibt es für uns andere Hoffnung.

„Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist", das bedeutet in der Konsequenz: Es gibt keine ausweglosen Situationen mehr. Weil das Stärkste, was es gibt, die Liebe *Gottes* ist – der selbst der Tod nichts entgegenzusetzen hat.

Eine Botschaft, die buchstäblich alles verändert!

Zugleich eine Botschaft, die über alles Begreifen geht. Und das ist es wohl vor allem, was sie für viele Menschen so schwierig macht.

Wie also gelangt man dahin, sich ergreifen zu lassen von der Osterfreude? Vielleicht ja, indem man sich wirklich dar-

Bild: Bernhard Riedl@pfarrbriefservice.de

Fortsetzung nächste Seite

Vom alten Bach zum jungen Reger

Orgelkonzert in der Bergkirche am 13. März 2016

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann Christian Heinrich Rinck, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Robert Schumann und Max Reger

An der Ratzmann-Orgel Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven

Der in Süddeutschland geborene Musiker studierte in Bayreuth, Köln und Düsseldorf. Der Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe gastiert in weiten Teilen Europas und überrascht die Zuhörer immer wieder mit ausgefallenen Programmen. Seine unermesslichen Möglichkeiten, sein Handwerk, seine Virtuosität und die ausgeprägte Klangsinnlichkeit faszinieren immer wieder die Besucher seiner Konzerte.

Nach mehreren geografischen Stationen ist Jürgen Sonnentheil im Nordseeheilbad Cuxhaven sesshaft geworden. Er ist dort künstlerischer Leiter der BachFestbiennale und zeigt sich für die umfangreiche Kirchenmusik an St. Petri verantwortlich.

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Fortsetzung Besinnung:

auf einlässt, so zu leben: in der Annahme, dass es keine ausweglosen Situationen mehr gibt, weil Gottes Liebe das Stärkste ist, und dann feststellt: Es ist ja wahr! Diese Botschaft verändert und befreit. Mich.

Dann ist sie auf einmal zu spüren, spüre ich sie in mir, die Kraft dieses Geschehens, welches das Wort Auferstehung bezeichnet. Dann ist das, was sich damals am Ostermorgen den ersten Jüngern ereignet hat, auch in meinem Leben Wirklichkeit geworden.

Es grüßt Sie, Ihr *Pfarrer Ralf Haunert*

Mozart und andere Klassiker

Chor- und Orchesterkonzert in der Bergkirche am 22. Mai 2016

Chor- und Orchesterkonzert
zum 260. Geburtstag des Wiener Wunderkindes

Passend zum 260. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart lädt der Frauenchor der Eintracht Rothenbergen zu einem großen Chor- und Orchesterkonzert ein, in dessen Mittelpunkt die Werke des großen Wiener Komponisten stehen.

Daneben werden auch bekannte Kompositionen einiger seiner Zeitgenossen erklingen. Neben hervorragenden Solisten konnte als Orchester die renommierte Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg gewonnen werden. Das Konzert findet unter der musikalischen Gesamtleitung von Dr. Andreas Rink statt.

Beginn 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)
Eintritt: 15 € im Vorverkauf, 17 € an der Abendkasse

Gospelmusik und Musik für Chor und Orgel

Gospelmusik und Musik für Chor und Orgel stehen auch 2016 wieder im Mittelpunkt unserer Chorarbeit mit Erwachsenen. Ein neuer Prospekt liegt in allen Kirchen aus, alle Informationen sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Wir werden das ganze Jahr über mit klassischer und populärer Chormusik wieder Gottesdienste mitgestalten. Probenwochenenden des Gospelchores laden zum Mitmachen und Vertiefen ein; Projekte mit anglikanischer Chormusik und unserer Ratzmann-Orgel laden zum Musizieren und Zuhören ein.

Erfreulich gestaltet sich die Zusammenarbeit der Chöre an Berg- und Schlosskirche im Zweckverband Kirchenmusik „Auf dem Berg“ und in Meerholz-Hailer. Die Arbeit vor Ort wird differenziert und gestärkt und zusammen lassen sich auch größere klangliche Aufgaben bewältigen. Immer mit dabei: unsere beiden hervorragend klingenden Kirchen, die tollen Orgeln darin und erfreulich oft Olaf Müller an der Orgel als gefühlvoller Begleiter und kunstvoller Arrangeur aller Arten von Orgelmusik.

Bewegungs- und Stimmbildungstraining, bewusst zu hören und körperlich aktiv singen zu lernen macht Singenden und Zuhörern Spaß und erweitert zunehmend unseren Spielraum. Ein Austausch über Gemeindegrenzen und überflüssig gewordene Grenzlinien musikalischer Genres hinweg erlaubt das Erhalten von Bewährtem und ermöglicht das Eingehen auf Rahmenbedingungen und Anforderungen unserer modernen Lebenswelt.

Nein, die h-moll Messe von Johann Sebastian Bach werden wir sicher nicht aufführen. Aber in unseren Kirchen die Lust an einer ansprechenden musikalischen Alltagskultur zu wecken und zu genießen, das ist unser Leitmotiv und dazu laden wir Zuhörer, Mitsängerinnen und Mitsänger herzlich ein.

Gerne kann man unverbindlich in unsere Proben hineinschnuppern und wer projektweise mitmacht, ist ebenso herzlich eingeladen. *Werner Röhm, Kantor*

Eröffnung der 23. Aktion „Hoffnung für Osteuropa"
am 14. 2. um 10.00 Uhr in der Marienkirche Gelnhausen

Von Pfarrer Friedhelm Pieper, Zentrum Ökumene Frankfurt

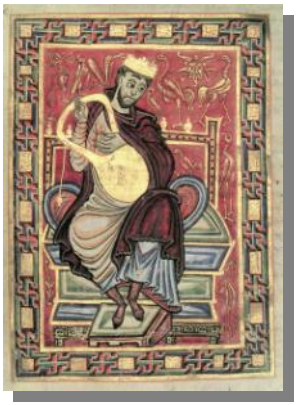
Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau laden zum zweiten Mal gemeinsam zur Eröffnung der Spendenaktion „Hoffnung für Osteuropa" ein: 14. Februar 2016, Sonntag „Invokavit", um 10 Uhr in der Marienkirche Gelnhausen. Neben dem festlichen Gottesdienst - unter Mitwirkung von Bischof Dr. Martin Hein sowie des Kammerchores Gelnhausen – wird es einen Empfang im Romanischen Haus geben, bei dem in einer Ausstellung unterschiedliche Gruppen aus beiden Kirchen über ihre Projekte in osteuropäischen Ländern informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen diesmal von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Kinder und ihre Familien aus Weißrussland.

Kinder leiden infolge der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl unter verschiedenen Erkrankungen. 1994 wurde nahe der weißrussischen Hauptstadt Minsk das Zentrum „Nadeschda" eröffnet. Das Zentrum ist ein weißrussisch-deutsches Projekt, das sich um betroffene junge Menschen kümmert. Sein Name ist Programm: das weißrussische Wort „Nadeschda" heißt auf Deutsch „Hoffnung"! Im Zentrum Nadeschda werden jährlich über 4000 Kinder von ausgebildeten Fachkräften ganzheitlich betreut und medizinisch versorgt.

Mit der Aktion „Hoffnung für Osteuropa" wollen die hessischen Kirchen auf Projekte hinweisen, die unsere östlichen Nachbarn unterstützen. Die Eröffnung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, steht unter dem Motto: „Hoffnung nach Tschernobyl"!

Damit alle Interessierten den Gottesdienst in der Marienkirche in Gelnhausen mitfeiern können, wird es in unserer Gemeinde an diesem Sonntag keinen Gottesdienst geben. Wir laden zum Gottesdienst nach Gelnhausen ein!

Passionsandachten zu den Psalmen
mittwochs um 19.00 Uhr in Rothenbergen



Einmal in der Woche **aufhören** - mit der Arbeit - den Alltag für eine gute halbe Stunde unterbrechen und **auf** Gottes Wort **hören**, dazu laden wir in der Passionszeit wieder an den Mittwochabenden ab den 17. Februar zu den kleinen Andachten ein.

In diesem Jahr wollen wir - wie Jesus im Garten Gethsemane - auf die Worte der Psalmen, der Lieder und Gebete des alten Israel hören. Wir werden ausgewählte Psalmen miteinander beten und bedenken und mit ihnen dem Leiden Jesu und eigenem Leid nachspüren.

Wikipedia: König David aus dem Egbert-Psalter

Weltgebetstag am 1. Freitag im März - in diesem Jahr aus Kuba

Am 4. März 2016 ist es wieder so weit: ein Gottesdienst— gefeiert von Frauen und Männern rund um die ganze Welt. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von unseren Schwestern auf Kuba.

Unter der Überschrift „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ laden sie uns ein, die Einladung Jesu an die Kinder (Markus 9) als Einladung an uns selbst zu verstehen und so in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an der Gestaltung der Welt teilzuhaben.

Feiern Sie mit uns
den Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG
am 4. März um 19.30 Uhr
in der Bergkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Zusammensein ins Gemeindehaus an der Bergkirche ein.

Feier der Osternacht

Sich aufmachen, wie die Frauen im Dunkel der Nacht, und dann gemeinsam Ostern erleben, dazu laden wir mit der Feier des Ostermorgens ein.

Der Gottesdienst am
Ostermorgen,
in diesem Jahr ist das der
27. März,
beginnt um 6.00 Uhr
in der Bergkirche.

Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Osterfrühstück

Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" ein.

Wer mit uns und mit dem gemeinsamen Frühstück den Ostermorgen beginnen möchte, mag sich dazu bis spätestens Freitag, den 18. März, bei Kerstin Harms (Tel. 06058/916640 oder mail: Kerstin.Harms@kirche-aufdemberg.de) anmelden.

Bild: Stefanie Hofschläeger@pixelio

Ostern noch einmal neu auf die Spur kommen

gemeinsamer Gottesdienst am Ostermontag

Auferstehung - was ist das eigentlich?

Auferstehung—wo erlebe ich das in meinem Leben?

Im gemeinsamen Gottesdienst am Ostermontag wollen wir dem Osterfest, dem Fest des Aufstandes gegen jedweden Tod, noch einmal neu auf die Spur kommen. Singend, hörend, betend, vor allem aber nachdenkend — jeder, jede für sich, sind wir eingeladen, die Auferstehungserfahrungen in unserem eigenen Leben neu zu entdecken.

Neugierig geworden?

Dann feiern Sie mit uns den

gemeinsamen Gottesdienst am Ostermontag
28. März
um 10.30 Uhr in der Bergkirche.

Tauffest - das Leben feiern!

26. Juni in und um die Bergkirche

Taufe ist wirklich ein Grund zum Feiern- das Leben wird gesegnet. Gott verspricht seinen Schutz und seine Begleitung. Schön, wenn sich da viele sich mit freuen und mit feiern.

Nach den Tauffesten in den beiden vergangenen Jahren, gab es auch in diesem Jahr wieder Interesse an einer Taufe im „Grünen“. Darum laden wir für den 26. Juni zu einem großen Fest in und um die Bergkirche ein.

In einem gemeinsamen, festlichen Gottesdienst, bei dem die Taufe im Mittelpunkt steht, ist Gelegenheit zur Taufe. Wenn das Wetter mitspielt, gehen wir dazu nach draußen.

Nach dem Gottesdienst kann, wenn sich dazu Menschen zusammenfinden, gemeinsam gegrillt und gefeiert werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im nächsten „Boten“ auf der Homepage oder im Gemeindebüro.

Nachmittag der Begegnung

– am Sonntag, 28.02.2016 im Gemeinschaftshaus in Gettenbach!

Wer schon einmal teilgenommen hat, kommt sicher gerne wieder hin. Aber auch Neulinge sind herzlich willkommen! Darum eine herzliche Einladung zum

Nachmittag der Begegnung
am Sonntag, dem 28. Februar,
ab 14.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Gettenbach.

Für die Seniorinnen und Senioren aus Mittel-Gründau, Gettenbach und Hain-Gründau steht nach einer Andacht das Gespräch - Gebabbel - bei Kaffee und Kuchen im Vordergrund.

Dabei können bis 17.00 Uhr sowohl „alte Bekanntschaften“ gepflegt, als auch neue Kontakte geknüpft werden. Und wenn Sie möchten, können Sie auch selbst gerne mit einem Gedicht, einer Geschichte, einem Lied … zum Gelingen des gemütlichen und schönen Nachmittags beitragen.

Gerne bieten wir Ihnen auch Mitfahrgelegenheiten an: in Mittel-Gründau an den bekannten Haltestellen Hofgut und Weißwiesenstraße um 14.00 Uhr und in Hain-Gründau in der Grundstraße und am Mühlweg um 14.15 Uhr. Der Fahrdienst kann nach der Veranstaltung gerne auch für die Heimfahrt genutzt werden.

Sind Sie schon angemeldet? Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Nachmittag mit Ihnen.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Sven Harms wenden (Tel.: 06058/916640).

Ruhige Abendandacht mit Liedern aus Taizé

Einmal im Monat, am Freitagabend in der katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen, gibt es die meditative Abendandacht mit Liedern aus Taizé. Wegen des Weltgebetstags und des Karfreitags im März im April an folgenden Terminen:

am 1. April, 6. Mai und am 3. Juni,
um 19.00 Uhr in der
katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen.

Wir laden herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben, Lieder in vielen Sprachen mitzusingen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Der ökumenische Vorbereitungskreis

Jubelkonfirmationen

Gehören Sie auch dazu? Dann freuen wir uns auf den Festgottesdienst und die Feier mit Ihnen!

Herzliche Einladung zur

Goldenen Konfirmation
(für alle, die 1966 konfirmiert wurden)
am ***20. März 2016***

und zur

Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation
(für die Konfirmationsjahrgänge 1956, 1951 und 1946)
am ***3. April 2016***
jeweils um 14.00 Uhr in der Bergkirche.

Die Vorbereitungstreffen für die Jubel-Konfirmationen haben bereits stattgefunden. Danke an alle, die da mitgeholfen haben und noch mithelfen.

Jubilare und Jubilarinnen aus unserer Gemeinde, die zum Zeitpunkt ihrer Konfirmation in einer anderen Gemeinde gewohnt haben und auch dort konfirmiert worden sind, sind ebenfalls herzlich willkommen. Wenn Sie eine der Jubelkonfirmationen mit uns feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06051 – 14060). Wir schicken Ihnen gerne eine Einladung zu und freuen uns auf die gemeinsame Feier!

Silberne Konfirmation

Die Silberne Konfirmation - in diesem Jahr betrifft es alle, die 1991 konfirmiert worden sind - werden wir am Sonntag, dem 10. Juli feiern. Bis dahin ist noch ein wenig Zeit, aber Sie können sich den Termin ja schon mal vormerken.

Und: So eine Feier will vorbereitet werden, dazu gibt es ein erstes Treffen am 19. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus "Auf dem Berg". Es wäre schön, wenn bei diesem Treffen ehemalige KonfirmandInnen aus allen Orten vertreten wären.

Wir freuen uns auf Sie!

Anlassen Biker - Gottesdienst

Am 10. April ist es so weit, dann wird die Bergkirche wieder zur „Wallfahrtskirche der Motorradfahrer“. Mit einem Gottesdienst beginnen dann Tausende von Motorradfahrerinnen und -fahrern die neue Saison.

Wir feiern mit und sind deshalb wieder eingeladen zum

„Anlassen“ am 10. April um 12.00 Uhr in der Bergkirche.

Wenn Sie bei der Verköstigung und Bewirtung der Motorradfahrerinnen und –fahrer mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Begegnungen .....Seniorenfreizeit in Bad Driburg

Du siehst mich!
Du Mensch siehst mich Mensch.
Die Freude darüber, dass mich jemand sieht und sich für mich interessiert, die kennt Jeder und Jede.
Das verbindet Menschen miteinander.

Quelle: Evangelischer Kirchentag

Seniorenfreizeit in Bad Driburg vom 2. bis 9. August 2016

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Gelnhausen bietet eine Freizeitwoche in Bad Driburg für ältere Menschen in Form einer Gruppenreise an. In einem Haus mit barrierefreiem Zugang, komfortablen Zimmern und hauseigenem Schwimmbad. Für die gemeinsamen Stunden steht ein schöner Gruppenraum zur Verfügung und zum Kurpark und in den Ort ist es nicht weit.

Miteinander fröhlich und miteinander besinnlich sein. Andere Menschen kennenlernen und sich miteinander der Tage erfreuen, dabei Ruhe und Erholung genießen.

Bad Driburg liegt am Rande des Eggegebirges im Naturpark Teutoburger Wald.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Gelnhausen
Friedrich-Wilhelm-Str. 6, 63607 Wächtersbach
Ingeborg Saegert, Tel. 06053-7077822,
E-Mail: seniorenberatung.dw-gn@ekkw.de oder
Sabine Kunze, Tel. 06053-7077820,
E-Mail: info.dw-gn@ekkw.de

Vertretung nur noch mit ½ Stelle

Seit ersten August letzten Jahres tut sie hier in unserer Gemeinde ihren Dienst. Pfarrerin Jutta Ehlers vertritt Pfarrerin Ligaya Jardas, die zur Zeit in Elternzeit ist. Vielen von Ihnen und Euch ist sie da schon begegnet. Viele konnten sie in dem einen oder anderen Gottesdienst erleben.

Noch bleibt sie uns eine Weile erhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Aber wir werden sie in der nächsten Zeit weniger zu Gesicht bekommen.

In unserem Kirchenkreis gibt es noch andere Gemeinden, die eine Vertretung brauchen. Und Dekan Brill hat Pfarrerin Ehlers ab dem 1. Februar mit halber Stelle als Vakanzvertretung in Kempfenbrunn-Flörsbach eingesetzt. Pfarrerin Ehlers muss nun also ihre Zeit aufteilen und wird uns nur noch mit halber Kraft zur Verfügung stehen.

Es wird wirrer Pingsde

Es ess zwoar noch e bessi hie onn mer wesse aaach noch nejt, wu onn wann mer do Kerche feiern: Awwer mer wärn aach en dem Juhr wirrer Pingsde uff Platt feiern. Des ess sicher, su sicher wej es Amen en de Kerche.

Dess mier hej bei uns uh Pingsde su Goddesdienst feiern, wej mier dehaam gebabbelt hu, dess hot joa schunn Tradition. Mier mache des su, weil uh Pingsde, domols en Jerusalem, do hu dej Jünger joa aach uff amol su geprerrichd, wej all de annern Leut, wu en Jerusalem zou dem Fest komme soi, dehaaam gebabbelt hu, su dess dej des aach vestieh konnde.

Platt kammer nur zesamme babbele. Onn dodezou brauchts Leut. Alaah kann ich des nejt. Wann der des also läse onn vestieh kannd, onn aach noch Spass druh hoabt, en de Kerche medzemache, dann mellt euch doch bei mer. Rouft aafach uh, awwer saahd mer Beschaad, wammer uns sieh.
Ich freu mich, wann vielle Leut medmache.

Euer Parrern

Hausabendmahl- Brot des Lebens und Kelch des Heils

Ein Angebot der Kirchengemeinde

Wer es noch nicht erlebt hat, findet die Vorstellung vielleicht ungewöhnlich: nämlich ein Abendmahl zu Hause zu feiern. An einem Tisch oder an einem Krankenbett mit Familie, Nachbarn, Freundinnen und dem Gemeindepfarrer/ der Pfarrerin.

Wer schon mal dabei war, ist meistens wirklich berührt und sehr beeindruckt. Auch und gerade zu Hause kann die Abendmahlsfeier mit einem Menschen oder im Kreis mit mehreren eine große Wirkung entfalten. Das Abendmahl wirkt ja in vielerlei Hinsicht: Es verbindet uns mit Gott in Jesus Christus, es nährt, es heilt all das, was uns schwer ist. Das miteinander Teilen von Brot und Kelch kann Versöhnung stiften und Vergebung spürbar machen. Menschen erleben das als eine Wohltat.

Für alle, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr an den Abendmahlsfeiern im Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir dieses Sakrament zu Hause an.

Wenn Sie selbst, Angehörige oder Freunde von Ihnen das Abendmahl wünschen, melden Sie sich direkt bei Ihrem zuständigen Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin. Wir vereinbaren dann einen Termin und kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

Für das Pfarrkollegium *Pfarrerin Kerstin Berk*

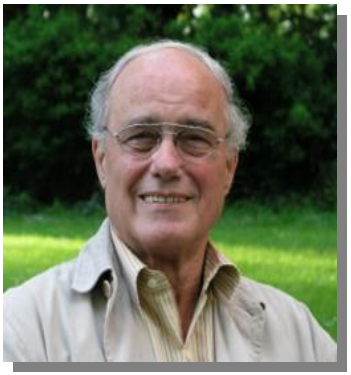
Danke an alle, die gespendet haben…… für Flü

Es sei allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Dankeschön gesagt. Sie haben mit Ihren Spenden ganz vielen Familien geholfen, ein etwas wohnlicheres und besser versorgtes Zuhause zu erlangen.

Es war überwältigend, wie viele Haushaltswaren, Betten und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Schuhe und Spielsachen und vieles andere gespendet wurden. Und unsere Flüchtlingsfamilien haben von dem tollen Angebot regen Gebrauch gemacht.

Abschied von Heinrich Kalbfleisch

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg nimmt Abschied von dem KV-Ehrenmitglied Heinrich Kalbfleisch. Am 29. November 2015 ist Heinrich Kalbfleisch gestorben; am 11. Dezember fand in der Bergkirche die Trauerfeier statt.



Heinrich Kalbfleisch gehörte dem Kirchenvorstand für drei Amtsperioden an. Von 1989 bis 2007 war er Mitglied in diesem Leitungsgremium unserer Gemeinde. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Kirchenvorsteher bildete der Bauausschuss. Er war Gebäudepate für die Paul-Gerhardt-Kirche und das Gemeindehaus. Als Ehrenmitglied blieb er dem Kirchenvorstand nach seinem Ausscheiden besonders verbunden. Zudem hat er sich weit über seine aktive Zeit als Kirchenvorsteher hinaus über viele Jahre mit großer Energie bei den Adventsbesuchen der Senioren eingebracht.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau sowie der ganzen Familie. Wir werden Heinrich Kalbfleisch ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir wissen ihn nun geborgen in Gottes gnädiger Liebe.

Für die Kirchengemeinde und den Kirchenvorstand

Pfarrer Ralf Haunert

uchtlinge, Bedürftige und Spender neue Öffnungszeiten

Das Helferteam trifft sich jetzt jeden Dienstag von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr ,um die erneut gespendeten Sachen zu ordnen und eventuell neue Dinge entgegenzunehmen. Im Augenblick sind unsere Kapazitäten allerdings ausgelastet. Wir haben keinen Platz mehr für weitere Spenden.

An den Dienstagnachmittagen können auch Flüchtlinge und andere Menschen, die es brauchen können, kommen, um sich gegen eine kleine Spende zu versorgen.

Sie finden uns im evangelischen Gemeindezentrum Rothenbergen, Rohrstraße Ecke Philipp-Reis-Straße in Rothenbergen.

Elke Dreßbach

25 Jahre aktive Partnerschaft

Jubiläumsfeier am Samstag, 21. Mai 2016 in Neudietendorf

Wie die Zeit vergeht! 2016 feiern wir 25 Jahre aktive Partnerschaft mit unseren Schwestern und Brüdern aus unseren Partnergemeinden Vehlitz und Schora bei Magdeburg und Holzdorf bei Wittenberg. In den Boten vom Berg haben wir über unsere Treffen und Aktivitäten berichtet.

Kirche in Vehlitz

Bereits vor der Wende 1989 bestand zwischen unseren Gemeinden eine Partnerschaft mit einem Austausch von Briefen und gelegentlichen Besuchen in den Partnergemeinden der damaligen DDR. Aufgrund der Einschränkungen für die Kirchengemeinden in der damaligen DDR waren Begegnungen sehr schwierig und nur sehr begrenzt möglich. Aber beide Seiten waren bemüht, die geschwisterlichen Kontakte zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Hier sei an die Pfarrer Sternberg in Lieblos und Lahl in Hain-Gründau erinnert, die durch ihre persönlichen Besuche und Briefe zu ihren Amtsbrüdern Hermann in Vehlitz, Burkert in Schora und Leuschner in Holzdorf die Kontakte pflegten. Aber auch von Gemeindemitgliedern gab es Kontakte. Wie ein Geschenk Gottes waren im November 1989 alle hemmenden Beschränkungen zwischen den beiden deutschen Staaten gefallen und fanden am 3. Oktober 1990 ihr Ende durch die Wiedervereinigung. Vergessen wir dabei nicht, dass die Bürger der DDR durch ihre friedlichen Proteste maßgeblich zu der Einheit Deutschlands beigetragen haben. So konnten sich unsere partnerschaftlichen Verbindungen weiter entwickeln und es entstand ein befruchtender Dialog zwischen unseren Gemeinden.

Kirche in Holzdorf

Mit dem ersten Besuch einer Gruppe des Partnerschafts-Ausschusses im Januar 1991 in Vehlitz und Schora und einem Kurzbesuch eines Mitgliedes des Ausschusses im Februar 1992 in

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung 25 Jahre Partnerschaft

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Holzdorf begann ein reger brieflicher Austausch und seitdem treffen wir uns jedes Jahr abwechselnd regelmäßig in einer unserer Gemeinden bzw. an einem neutralen Ort. Bei unseren Treffen an den neutralen Orten steht immer ein Arbeitsthema im Mittelpunkt, mit dem wir versuchen, gemeinsame Fragen und Probleme zu besprechen und Lösungsversuche zu erarbeiten. Beispiele hierfür sind die Themen „Begeisterung“ - Wie kann ich für Kirche und Gemeinde begeistern? (1995 in Gernrode/ Harz), Gemeinde zwischen Vision und Wirklichkeit“ (2003 in Bad-Hersfeld) oder das Thema „Vakanz“ (2013 in Neudietendorf bei Erfurt). Aber auch Themen über den Tellerrand hinaus beschäftigen uns. Hier seien beispielhaft folgende Treffen aufgeführt: „Frau in Kirche und Gesellschaft“ (1999 in Schora), „Martin Luther“ (2001 im Augustinerkloster in Erfurt), „Christsein im Alltag“ (2009 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf), „Steine auf unserem Weg“ (2015 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf).

Treffen 2007

In all den Jahren hat sich durch unsere Treffen, brieflichen und telefonischen Kontakte eine echte geschwisterliche Freundschaft entwickelt, die nicht selbstverständlich ist. Bei unserem letzten Treffen in diesem Jahr im Zinzendorfhaus in Neudietendorf war es ein gemeinsamer Wunsch, dass wir mit einem Jubiläumsfest für unsere Partnerschaft Gott gemeinsam danken wollen. Zu diesem Fest am 21. Mai 2016 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf sind Sie herzlich eingeladen. Sie werden sich fragen, warum in Neudietendorf? Wo wir unser Jubiläum feiern wollen, haben wir lange und ausführlich diskutiert und das Für und Wider sorgsam abgewogen. Letztendlich haben wir uns für Neudietendorf entschieden, weil wir es schwierig fanden, eine unserer Gemeinden zu wählen, da wir dann immer andere benachteiligen. Neudietendorf fand daher unsere einstimmige Zustimmung, da wir

Fortsetzung 25 Jahre Partnerschaft

uns in den letzten sechs Jahren hier immer im Zinzendorfhaus getroffen hatten und es für alle Gemeinden von der Anfahrt in etwa den gleichen

Neudietendorf 2009

Aufwand bedeutet.

Vorgesehen für den Jubiläumstag am Samstag, dem 21. Mai, sind ein Festgottesdienst im Kirchsaal der Herrnhuter Gemeinde (gleich neben dem Zinzendorfhaus) und ein Empfang bei Kaffee und Kuchen im Zinzendorfhaus. Eine Ausstellung über unsere Partnerschaftsarbeit und Partnerschaftsbegegnungen ist im Zinzendorfhaus ebenfalls zu besichtigen. Haben Sie Lust und Interesse, dabei zu sein und mit uns zu feiern, dann melden Sie sich bitte bis Ende März 2016 in unserem Gemeindebüro an. Wir freuen uns! Bei genügend Anmeldungen werden wir einen Bus organisieren.

Werner Menzel

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos
Frau B. Krauße, Frau S. Depner
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag
und Freitag: 8.00 – 12.00
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/14060
buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau
Pfarrerin Jutta Ehlers
Tel. 06058/2207
Jutta.Ehlers@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos
Pfarrer Ralf Haunert
Paul-Gerhardt-Str. 2
63584 Gründau
Tel. 06051/4050
Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain- Gründau
Pfarrerin Kerstin Berk
Hainstraße 96
63584 Gründau
Tel. 06058/491
Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Roth
Pfarrerin Edda Deuer
Altdorfstr. 17
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051/17955
Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen
Sozialpädagoginnen
Sylvia Tengler und Katharina Kreis
Rohrstr. 2 63584 Gründau
Tel. 06051/1 55 11
jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche - Werner Röhm
Tel.06051 / 6182930
kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche - Wilfried Neiter
Tel. und Fax 06058 / 22 77
kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:
www.kirche-aufdemberg.de

Bergkirche Niedergründau

14.02.	10.00 Uhr - Marienkirche Gelnhausen , Eröffnung der Spendenaktion „Hoffnung für Osteuropa“ mit Bischof Dr. Hein
21.02.	10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Abendmahl
28.02.	10.30 Uhr - ***Sing mal wieder*** - Pfarrerin Deuer - mit Taufe
4.03.	19.30 Uhr - Weltgebetstag der Frauen
6.03.	10.00 Uhr - **Friedenskirche** - gemeinsamer Gottesdienst mit den ev.-methodistischen Geschwistern - mit Abendmahl
13.03.	10.30 Uhr - Vorstellen Konfirmanden II. + IV. Bezirk
19.03.	17.00 Uhr - Vorstellen Konfirmanden I. Bezirk
20.03.	14.00 Uhr - Goldene Konfirmation - Pfarrerin Deuer
20.03.	17.00 Uhr - Vorstellen Konfirmanden III. Bezirk
24.03.	19.00 Uhr - Gründonnerstag - mit Abendmahl
25.03.	10.30 Uhr - Karfreitag - Pfarrer Haunert - mit Abendmahl
27.03.	6.00 Uhr - Osternacht - mit Abendmahl - mit Taufe
27.03.	10.30 Uhr - Ostersonntag - Pfarrer Haunert - mit Abendmahl - mit Taufen
28.03.	10.30 Uhr - Ostermontag - gemeinsamer Gottesdienst - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
3.04.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
3.04.	14.00 Uhr - Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation Pfarrerin Ehlers
10.04.	12.00 Uhr - Anlassen - Motorradfahrergottesdienst - Pfarrer Heinrich
17.04.	9.30 Uhr - Konfirmation II. + IV. Bezirk - Pfarrer Haunert und Pfarrerin Deuer
24.04.	9.30 Uhr - Konfirmation III. Bezirk - Pfarrerin Berk
1.05.	9.30 Uhr - Konfirmation I. Bezirk - Pfarrerin Deuer
5.05.	10.00 Uhr - ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Haunert Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
8.05.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit

Laurentiuskirche Hain-Gründau

21.02.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
6.03.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
13.03.	10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers
20.03.	17.00 Uhr - **Bergkirche** - Vorstellen Konfirmanden III. Bezirk
25.03.	10.30 Uhr - Karfreitag - Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
27.03.	10.30 Uhr - Ostersonntag - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl - mit Taufgelegenheit
3.04.	10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
17.04.	10.30 Uhr - Lektorin Zellmann
24.04.	9.30 Uhr - **Bergkirche** - Konfirmation III. Bezirk - Pfarrerin Berk
1.05.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit

Kapelle in Mittel-Gründau

21.02.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
6.03.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
20.03.	17.00 Uhr - **Bergkirche** - Vorstellen Konfirmanden III. Bezirk
25.03.	9.15 Uhr - Karfreitag - Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
27.03.	9.15 Uhr - Ostersonntag - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
3.04.	9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
17.04.	9.15 Uhr - Lektorin Zellmann
24.04.	9.30 Uhr - **Bergkirche** - Konfirmation III. Bezirk - Pfarrerin Berk
1.05.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit

Evangelisches Gemeindezentrum Rothenbergen

21.02.	9.15 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Abendmahl
6.03.	10.00 Uhr - **Friedenskirche** - gemeinsamer Gottesdienst mit den ev.-methodistischen Geschwistern - mit Abendmahl
13.03.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk
19.03.	17.00 Uhr - **Bergkirche** - Vorstellen Konfirmanden I. Bezirk
25.03.	9.15 Uhr - Karfreitag - Pfarrer Haunert - mit Abendmahl
27.03.	9.15 Uhr - Ostersonntag - Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
3.04.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
17.04.	9.15 Uhr - Lektorin Heger
24.04.	9.15 Uhr - Lektorin Eifler-Forberg
1.05.	9.30 Uhr - **Bergkirche** - Konfirmation I. Bezirk -

Paul-Gerhardt-Kirche (Lieblos/Roth)

21.02.	10.30 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Abendmahl - mit Gospelchor
6.03.	10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
13.03.	10.30 Uhr - **Bergkirche** - Vorstellen Konfirmanden II. + IV. Bezirk
20.03.	10.30 Uhr - Lektorin Heger
25.03.	10.30 Uhr - Karfreitag - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
27.03.	10.30 Uhr - Ostersonntag - Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl - mit Taufgelegenheit
3.04.	10.30 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Taufgelegenheit
17.04.	9.30 Uhr - **Bergkirche** - Konfirmation II. + IV. Bezirk - Pfarrer Haunert und Pfarrerin Deuer
24.04.	10.30 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Gesangverein Einigkeit
1.05.	10.30 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Taufgelegenheit

Kapelle in Gettenbach

21.02.	9.15 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Abendmahl
06.03.	9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
20.03.	9.15 Uhr - Lektorin Heger
25.03.	9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
03.04.	9.15 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Taufgelegenheit
24.04.	9.15 Uhr - Pfarrer Haunert
01.05.	9.15 Uhr - Pfarrer Haunert - mit Taufgelegenheit

Kirchraum in Roth

20.02.	16.00 Uhr - Pfarrer Haunert
19.03.	16.00 Uhr - Lektorin Heger
25.03.	15.00 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
02.04.	16.00 Uhr - Pfarrerin Deuer
30.04.	16.00 Uhr - Pfarrerin Berk

Kirche mit Kindern- spielend Gott entdecken

Samstags ist Kinderkirche. Wir treffen uns und erleben Geschichten aus der Bibel oder Themen, die mit Gott und der Welt zu tun haben. Wir erzählen uns voneinander. Wir singen, spielen, toben, beten, basteln oder essen zusammen. Wir sind alle unterschiedlich und das macht es spannend und bunt.

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, mitzumachen und dabei zu sein.

Kinderkirche im Bezirk I Niedergründau + Rothenbergen jeweils samstags am
30. Januar ~ 20. Februar ~ 13. März ~ 23. April ~
21. Mai ~ 25. Juni ~ 16. Juli.
von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum Rothenbergen, Rohrstr.

Kinderkirche im Bezirk III Hain-Gründau + Mittel-Gründau jeweils samstags am
27. Februar ~ 19. März ~ 30. April ~ 21. Mai
von 10-12 Uhr in der Kapelle Mittel-Gründau, Wiesenweg.

Natürlich dürfen auch Kinder aus anderen Bezirken zur Kinderkirche kommen. Eine Anmeldung für die Kirche mit Kindern ist nicht nötig. Alle sind willkommen!
Wir freuen uns auf euch! ***Eure Kinderkirchen-Teams***

Kindergottes-dienste:	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Mittel-Gründau ev. Kapelle
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen evangelisches Gemeindezentrum Rohrstraße
Seniorenzentrum Lieblos:	donnerstags	16.00 Uhr	24.03. - ökumenische Andacht 07.04. - evangelische Andacht
Kirchenchor:	mittwochs	18.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Jugendchor	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Krabbelgruppe:	montags	10.00 Uhr	bis 11.00 Uhr Hain-Gründau, ev. Gemeindehaus
Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
Küsterhaus Offener Treff:	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugendtreff Roth/Lieblos:	montags freitags	17.30 Uhr 16.30 Uhr	bis 20.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos
Frauenkreise:	mittwochs	14.30 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	14-tägig Lieblos /Roth 14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau Niedergründau/Rothenbergen: 16.03. in Rothenbergen; 17.02., 13.04. in Niedergründau
evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau	mittwochs donnerstags 1. Sa./Monat	15.00 Uhr 9.15 Uhr 14.00 Uhr	bis 16.00 Uhr bis 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Hausauf-gabenhilfe:	montags dienstags donnerstags	15.00 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen
Bastelkreis	donnerstags 14-tägig	19.30 Uhr	bis 21.30 Uhr Gemeindehaus Auf dem Berg

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den Kirchlichen Nachrichten des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!

Am 17. April, 9.30 Uhr werden in der Bergkirche
von Pfarrerin Edda Deuer und Pfarrer Ralf Haunert konfirmiert:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der Onlineausgabe hier keine Daten veröffentlichen können!

Am 24. April, 9.30 Uhr werden in der Bergkirche
von Pfarrerin Kerstin Berk konfirmiert:

Am 1. Mai, 9.30 Uhr werden in der Bergkirche
von Pfarrerin Edda Deuer konfirmiert:

Aus unserer Gemeinde werden
in der Martinskirche in Linsengericht-Altenhaßlau
von Pfarrerin vom Brocke konfirmiert:

Mögest du dich Gott immer so nahe fühlen wie heute.
Mögest du darauf bauen,
dass Gott dich sanft an der Hand führt
und dir den Weg zeigt.
Mögest du dich darauf verlassen,
dass Gott auf jedes deiner Gebete eine Antwort hat.

Mögest du Gottes Segen
und Gottes Liebe
in deinem Leben spüren.

Luise Schmidt- Abschied von der Mitarbeit in der Bücherei

Seit 2009 hat Luise Schmidt mit Engagement und Begeisterung in der Bücherei, die die Kirchengemeinde in der Grundschule in Hain-Gründau betreibt, mitgearbeitet. Jetzt geht sie in den wohlverdienten Ruhestand.

In den letzten 5 Jahren hat sie die Ausleihe, das Auswählen und Einbinden von Büchern, aber auch größere Aktionen mit begleitet. Besonders interessant war dabei die Erweiterung des Lesestoffs für Erwachsene und die Idee einer zusätzlichen Ausleihe am ersten Samstag im Monat. Mitgestaltet hat sie auch einen Höhepunkt, den 70. Geburtstag von Pippi Langstrumpf, der 2015 in der Bücherei gefeiert wurde.

Luise Schmidt geht aus dem aktiven Dienst, aber sie wird der Bücherei weiter verbunden bleiben, mindestens als Leserin. Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bedankt sich für ihr Engagement, für die Zeit und die Liebe, die sie eingebracht hat, ganz herzlich!

Das Büchereiteam: Cornelia Krüger, Annette Gräbner, Anita Völker und Pfarrerin Kerstin Berk

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, mitzuarbeiten, wenden Sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk 06058-491 oder an das Büchereiteam.

Bild: Michael Bogedain
@Pfarrbriefservice

Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

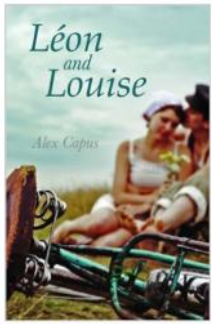
Ja, bitte!

Heute stelle ich für zwei Lesergruppen neue Bücher vor: Bücher in Großschrift und solche für Angehörige dementer Menschen.

Vielleicht haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, schon einmal beim Lesen gewünscht: „Ach, wenn doch die Buchstaben ein wenig größer wären, dann wäre das Lesen nicht so anstrengend!“ Dieser Wunsch soll nicht unerfüllt bleiben, denn in der Bücherei finden Sie von nun an einige Bücher in Großschrift vor. Zwei möchte ich Ihnen nennen: „ Schweigeminute“ von Siegfried Lenz und „Léon und Louise“ von Alex Capus.

Siegfried Lenz erzählt von der Liebesbeziehung zwischen der jungen Englischlehrerin Stella Petersen und ihrem Schüler Christian. Die Zuneigung wird nicht aufreißerisch wie in bunten Illustrierten, sondern sehr behutsam und einfühlsam beschrieben. Bereits auf der ersten Seite erfahren die Leserinnen und Leser, welches Ende dieser Liebe gesetzt wird. Dennoch bleibt Neugier darauf, wie Stella und Christian ihre Liebe miteinander gelebt haben.

Auch das zweite Buch in Großdruck handelt von der Liebe eines Paares. Allerdings in einem anderen Land und einer anderen Zeit: Wir werden zurückversetzt in die Zeit des Ersten und des Zweiten Weltkrieges und in die Nachkriegszeit in Frankreich. Die Beziehung von Louise und Léon verläuft kurios, das Buch entlässt uns Leserinnen und Leser schmunzelnd und zufrieden. Wir begleiten die beiden zwischen ihrem 17. und 62. Lebensjahr und sind überrascht über die Zufälle des Lebens und die Kreativität einer selbstständigen Frau und eines verantwortungs-bewussten Familienvaters.



„Kaffeeklatsch und Sonntagsbraten“ und „Als Oma noch die Wäsche schrubbte“ enthalten Vorlesegeschichten, Lieder und Gedichte für demenzkranke Menschen. Die Texte handeln zumeist in

Fortsetzung Bücherei:

der Jugendzeit der heute betagten Menschen und sollen Erinnerungen an weit zurückliegende Erfahrungen und Lebensumstände wecken.

Der Inhalt des Buches „Kaffeeklatsch und Sonntagsbraten“ ist entsprechend dem Jahreskreis geordnet. Die Lieder sind mit Noten und Harmonieakkorden versehen, so dass Kundigen eine musikalische Begleitung möglich ist. „Als Oma noch die Wäsche schrubbte“ beginnt mit Gedichten zum Mitreimen, wobei die Vorlesenden sich vorher die Texte genau durchlesen sollten, denn manchmal entsteht der Eindruck, dass nach dem Prinzip „Reim dich, oder ich fress´ dich“ verfahren worden ist, denn warum „Walter“ im „Alter“ wegen einer „Frau“ den Nachbarn “blau“ schlug, muss keinem Dementen als Reim angeboten werden. In beiden Büchern werden Hinweise zu anschließenden Aktivitäten angeboten, wobei auch hier vor der Präsentation überlegt werden muss, ob die vorgegebenen Anweisungen passen.

Annette Gräbner

Die Bücher können ausgeliehen werden:

Jeden 1.Samstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr

In der Schulzeit:
mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags 9.15 bis 10.30 Uhr

Verstärkung für unser Team der Kirchenführer gesucht

Unsere Kirchengemeinde mit den sieben Orten hat an historischen und schönen Gebäuden so manches Kleinod zu bieten. Im besonderen Blickpunkt steht natürlich die Bergkirche mit dem Küster- und dem Brunnenhaus. Eingerahmt von alten Bäumen bildet dieses Ensemble ein besonderes Ambiente.

Die Bergkirche ist von weitem sichtbar und lockt so manche Besuchergruppe zu sich hinauf. Die Besucher sind immer wieder überrascht, dieses schöne Bauwerk mit der historischen Ratzmann-Orgel vorzufinden. Viele interessante geschichtliche Daten und Histörchen verbergen sich hinter den ehrwürdigen Steinen der Bauwerke. Nicht zuletzt die verschiedensten Konzerte, die hier stattfinden, und natürlich der Gottesdienst zum „Anlassen“ der Motorrad-Saison tragen dazu bei, dass Anfragen nach Führungen bestehen.

Daher wollen wir unser Team der KirchenführerInnen verstärken! Wenn Sie Freude haben, anderen Menschen Wissenswertes und Schönes zu vermitteln und eine Vorliebe oder einfach Interesse für historische Bauten haben, dann sind Sie die oder der Richtige für diese ehrenamtliche Aufgabe! Die notwendigen Informationen und Hintergründe werden wir Ihnen vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie im Gemeindebüro in Lieblos an oder schreiben Sie eine Mail an buero@kirche-aufdemberg.de:

Unser Koordinator für Kirchenführungen wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Rückblick Adventszauber

Die Weihnachtszeit ist bereits in weite Ferne gerückt, aber trotzdem können die, die dabei gewesen sind, sich noch gut an den Adventszauber für Kinder erinnern. Am 12. Dezember haben sich wieder 40 Kinder auf dem Berg zusammengefunden, um dem Zauber von Weihnachten nachzuspüren.

Dabei wurde mit viel Liebe und Glitzer gebastelt, bis das ganze Gemeindehaus funkelte. Es wurde gesungen, gebacken und natürlich viel gespielt. Dabei haben wir Zwischenhalte in Russland, Schweden, Italien und natürlich bei uns in Deutschland eingelegt. Am Nachmittag kamen dann ganz viele Eltern und Großeltern zum Kaffeetrinken dazu und ließen gemeinsam mit uns diesen schönen Samstag im Advent ausklingen.

Vielen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Eltern sagen, die beim Auf- und Abbau des Kaffeetrinkens, beim Spülmarathon in der Küche und bei den restlichen Diensten über den Tag so überwältigend geholfen haben! **Vielen Dank! Ohne Sie hätten wir den Ansturm in diesem Jahr nicht bewältigen können!**

Und ein Dank an die Allerwichtigsten: Charlotte, Christina, Lena, Freya, Thora und Kai! Ohne euch geht nichts!

Kinderbibeltage 2016

In diesem Jahr finden die Kinderbibeltage in der 2. Osterferienwoche statt.

Es erwarten euch also wieder 3 tolle Tage rund um unser Gemeindehaus Auf dem Berg, an denen wir gemeinsam basteln, singen, spielen und lachen werden.

Es können alle Kinder im Alter von 6-11 Jahren mitmachen.

Die Kinderbibeltage finden vom 6.-8. April immer von 10.00 - 15.00 Uhr statt. Die Kosten für diese 3 Tage betragen 10.- €. Anmeldungen und weitere Informationen erhaltet ihr im Jugendbüro bei Sozialpädagogin Sylvia Tengler

Anmeldungen gibt es ab dem 29. Februar im Jugendbüro. Anmeldeschluss ist der 28. März 2016.

NEUE GRUPPE ab 17. Februar

Du bist zwischen 10 und 12 Jahren?

Du hast mittwochs von 17.00 Uhr bis.18.30 Uhr Zeit?

PERFEKT!

Dann bist du ein Teil unserer neuen Gruppe!

Was wir dort machen? Wir bauen, basteln, kochen, backen, drehen Videos, beschäftigen uns mit verschiedenen Themen...usw. . Es wird für jeden etwas dabei sein und es wird definitiv nicht langweilig!

Also kommt einfach mal am 17. Februar
um 17.00 Uhr "Auf dem Berg" vorbei!

Mitmachen kann jeder und die Teilnahme ist kostenlos!

Ferienspiele Rothenbergen

Auch in diesem Jahr finden auf dem Gelände der evangelisch-methodistischen Kirche in Rothenbergen Ferienspiele für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren statt, wie immer in Zusammenarbeit mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde.
Die Ferienspiele finden in der ersten Woche der Sommerferien statt, von Dienstag, 19. 7. bis Freitag, 22.7. (bzw. bis Samstag, 23.7., falls es wieder eine gemeinsame Übernachtung gibt). Vier Tage lang werden wir zum Thema "Mittelalter" hören, spielen, basteln und lachen.
Mehr dazu im nächsten Boten und in der Tagespresse.

Osterferienprogramm 2016

Auch in den Osterferien 2016, vom 29. März bis zum 01. April, wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren geben. Ob Soccerhalle, der Besuch der Commerzbank Arena, Erlebnisbad MiraMar in Weinheim oder die Fahrt in den Europapark, sicherlich wird für jeden wieder etwas dabei sein.

Die *Anmeldungen* gibt es ab *Februar* im Jugendbüro, in den Jugendtreffs oder auf der Internetseite der Jugendarbeit Gründau www.jugend-gruendau.com oder www.jugend-roth.com.

Weitere Infos gibt es bei Dipl. Sozialpädagogin (FH) Katharina Kreis im Jugendbüro.

NEWS—Jugendtreff Küsterhaus

Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr

Specials:

21.04.2016	***Movie Night***
12.05.2016	***Angrillen***
16.06.2016	***Cocktail Night***

Während der Osterferien bleibt der Jugendtreff geschlossen!

Jugendclub Lieblos/Roth

Montag : 17.30 Uhr - 20.00 Uhr
Freitag : 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

BUFDI gesucht zum 01.09.2016

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht, dann werde aktiv als Bundesfreiwillige/r oder FSJler/in in unserer Gemeinde. Wir bieten ab dem **01.09.2015** wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an.

Voraussetzungen/ Kenntnisse:
Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren, Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.
Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW sind notwendig.

Bewerbungen richtet ihr bitte bis zum **17. Juni 2016** an das Jugendbüro, Rohrstraße 2, 63584 Gründau oder schreibt an bufdi@kirche-aufdemberg.de**.**

Jugendchor

Was wäre ein Jugendgottesdienst ohne Jugendchor?

Richtig, kein Jugendgottesdienst!

Wir wollen endlich einmal DANKE sagen! Ihr macht eine unglaublich beeindruckende Arbeit und seid ein echtes Geschenk für unsere Kirchengemeinde.

VIELEN DANK für euren Einsatz und eure tollen Stimmen!!

Du willst auch ein Teil vom Chor sein?

Dann komm einfach vorbei! Der Chor freut sich auf Verstärkung! Wenn du mindestens 13 Jahre alt bist und Lust auf Barefoot, Titanium, Grenade und We are the world hast, ist montags von 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Niedergründau deine Zeit! Es kostet nichts und mitmachen kann jeder! Kontakt und weitere Infos gibt es bei: Philipp Jardas, jugendchor@kirche-aufdemberg.de

Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin) und **Sylvia Tengler** (Sozialpädagogin BA)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: **Katharina Kreis: Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de**

Sylvia Tengler: Sylvia.Tengler@kirche-aufdemberg.de

Mit-mach-Börse 2016 für Ehrenamtliche

Am **2.7. 2016** veranstaltet die Ev. Jugend in den Kirchenkreisen Gelnhausen und Schlüchtern die erste **Mit-mach-Börse für Ehrenamtliche in der Kinder-und Jugendarbeit** im Main-Kinzig-Kreis. Und diese wird rund um unsere Bergkirche in Niedergründau stattfinden.

Es geht um Ausprobieren, Workshops, Messestände und Live-Musik, sodass jeder in seiner ehrenamtlichen Arbeit in seinem speziellen Bereich neue Ideen bekommen kann oder vielleicht ganz neue Dimensionen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfährt. Mehr Infos und Anmeldungen erhaltet ihr demnächst im Jugendbüro oder auf unserer Internetseite.

Vorankündigungen Tagesangebote Sommerferien

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein **Sommerferienprogramm** für „Daheimgebliebene“ oder „Ausdemurlaubwiederzurückgekommene“ geben. Sie finden in der **5. und 6. Ferienwoche** statt, also vom 15.-26. August 2016 . Nur so viel schon mal: es wird bunt, kreativ, sportlich, entspannt, dunkel und hell.

Nähere Infos und die Anmeldungen gibt es im nächsten Boten und ab dem 17. Mai. Und natürlich im Jugendbüro bei Sozialpädagogin Sylvia Tengler.

Wir brauchen Dich!

Wir würden gerne so viele Angebote für Kinder und Jugendliche wie möglich anbieten, aber zu zweit können wir das nicht meistern. Wir brauchen Euch, Eure Kreativität und natürlich Eure WoMenPower. Wenn Du also Lust hast, Dich ehrenamtlich zu engagieren, dann melde Dich! Am besten ist es, wenn du mindestens 14 Jahre alt bist.

JUGENDARBEIT GRÜNDAU
www.jugend-gruendau.com

Wo Du Dich engagieren kannst? Da gibt es ganz verschiedene Möglichkeiten und natürlich ganz viel Raum für Deine eigenen Ideen: Z.B. Kinderbibeltage, Sommerferienprogramme, Kinderkirchentag, Adventszauber, Jugendgottesdienste, Freizeiten, Jugendtreffs….

Bei Fragen und auch Interesse: Einfach an das Jugendbüro wenden!

Wir sagen Danke und Bye-Bye Christina Klix

Für ein halbes Jahr war Christina Klix als Bundesfreiwillige („BUFDI“) in unserer Kirchengemeinde tätig. Es war eine Zeit voller unterschiedlicher Erfahrungen mit ganz unterschiedlichen Personen und ganz unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Für die getane Arbeit und die Kreativität, die sie an allen Stellen immer wieder mit eingebracht hat, wollen wir Christina danken!

Für alles, was in der nächsten Zeit bevorsteht, für alle zukunftsweisenden Entscheidungen und für die neuen Wagnisse wünschen wir ihr Gottes Segen und eine Portion Mut und natürlich alles Gute!

Am 13.März 2016 um 10.30 Uhr in der Bergkirche wollen wir uns im Gottesdienst von Christina verabschieden und laden euch natürlich alle herzlich dazu ein!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der Onlineausgabe
hier keine Daten veröffentlichen können!

Impressum:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“
Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth, Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960, e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de

Pinnwand

Nähmaschinen gesucht!

Für die Flüchtlinge benötigen wir Nähmaschinen, die noch funktionstüchtig sind. Baujahr ist wurscht!

Nachricht an:
email@utzhoffmann.de
oder 0049177 7274173

Hausaufgabenhilfe

braucht Unterstützung!
bitte
bei Fam. Tilp melden
Tel. 06051/17240

Kirchenführer

suchen
Verstärkung

Infos auf Seite 31